



## GS agri eG übernimmt emsländische Baustoffzentren der AGRAVIS

Die GS agri eG, mit Sitz in Schneiderkrug, setzt auch in diesem Geschäftsjahr ihren Wachstumskurs fort. Die Genossenschaft gibt bekannt, dass sie ihre Geschäftsaktivitäten im Bereich des Baustoffhandels auf den emsländischen Raum ausweitet und zum 1. September 2020 die Baustoffstandorte Rhede (Ems), Sögel und Esterwegen von der AGRAVIS Baustoffhandel GmbH übernimmt.

„Unsere Genossenschaft steht für jahrzehntelange Erfahrung, erstklassige Leistungen, hochwertige Produkte und innovative Ideen.“, so Cord Schiplage, geschäftsführender Vorstand. „Als einer der größten Baustoffhändler im Oldenburger Münsterland streben wir mit dieser Übernahme Synergien im Einkauf und der Logistik zum Vorteil für unsere Mitglieder und Kunden an. Dies geschieht in enger Abstimmung mit der Raiffeisen Ems-Vechte, die uns hierbei im genossenschaftlichen Sinne unterstützt.“

Mit mehr als 400 Mitarbeitern an 27 Standorten ist die GS agri eG in vier Landkreisen präsent. Für ihre 2.921 Mitglieder und 40.000 Kunden ist die Genossenschaft ein wichtiger Rund-um-Dienstleister in der gesamten Nährstoff- und Produktionskette und betreibt Baustoffzentren, Tankstellen sowie Haus- und Gartenmärkte.